



Folge Nr. 08/2014

25.08.2014

Themen dieser Ausgabe:

Seite 1

- Bauverhandlungstermin
- Gemeindeamt geschlossen
- Neu-Auflage Buch
- Driver.co.at

Seite 2

- Gesunde Gemeinde
- Infos für Betriebsgründer
- Sprechtage

Seite 3

- Helios
- Sammelstelle für tierische Abfälle
- BFI-Ausbildungsstätte

Seite 4

- Hunde-Sachkunde-Kurs
- 4youCard

Seite 5

- Behindertenfahrerdienst vom Samarterbund OÖ

Seite 6

- Hubertusmesse beim Irxenmayr

Einlageblatt:
Johannesweg auf
Etappen

Bauverhandlungstermin

Der nächste Bauverhandlungstermin findet

**am 29. September 2014
ab ca. 08.30 Uhr** statt.

Rechtzeitige Voranmeldung und Planvorlage noch vor dem Bauverhandlungstermin.

Das Gemeindeamt ist am 05. September 2014 geschlossen

Am Freitag, **5. September 2014** findet eine Veranstaltung der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten statt. Aus diesem Grund sind **das Gemeindeamt und die Postservicestelle ganztägig geschlossen.**

Das Altstoffsammelzentrum ist jedoch wie gewohnt geöffnet.

Neu-Auflage des Buches

„Unsere Geschichte – Leben auf der Mühlviertler Alm“

Wir suchen für die Umschlaggestaltung ein **Foto, auf dem mehrere Generationen** einer Familie der Mühlviertler Alm abgebildet sind.

Das Foto soll nicht älter als 10 Jahre sein und nicht gestellt, sondern möglichst lebendig wirken.

Wer ein solches hat und zur Verfügung stellen möchte, möge sich melden bei:
Josef Kramer, Dauerbach 22, 4273 Unterweißenbach
josefkramer@gmx.at—Tel. 07956 7894

Hier am Bild zu sehen ist das "DRIVER" Schild, welches am Gemeindeamt gratis erhältlich ist.

Montageanleitung:

Das DRIVERSCHILD

wird rechts oben (in Fahrtrichtung gesehen) auf der Innenseite der Windschutzscheibe mittels Saugnäpfen oder an der rechten Sonnenblende mittels Klettverschluss-Hackenpunkte montiert. Im Sichtbereich des Lenkers ist die Montage unzulässig. Auf die Reinhaltung der Befestigungen wird hingewiesen. Dieses System dient zur vereinfachten Erkennung von Autostopper und Autofahrer. Da die Mitnahme freiwillig und unentgeltlich erfolgt, werden



keine Haftungen oder Rechtsansprüche, die im Zusammenhang mit der Beförderung dieser Personen oder mit der Montage des Schildes stehen, übernommen.



Idee: Werden Sie „DRIVER“. Ein leuchtend gelbes Hinweisschild auf der Sonnenblende Ihres Autos identifiziert Sie als Autofahrer, der bereit ist,

die am Straßenrand oder an der Bushaltestelle Wartenden mitzunehmen. Und wenn Sie beispielsweise mit der Familie alleine fahren wollen, einfach die Sonnenblende hochklappen und schon werden Sie auch nicht angehalten.

Wie Endstand die Idee: Gleiche Voraussetzungen für alle zu schaffen ohne Handy. Da auf den Straßen ununterbrochen Fahrzeuge unterwegs sind müsste man eine Neuaufgabe des Autostoppens einrichten, welche aber auch ein besseres Erscheinungsbild für den Autostopper abwirft. Der Ruf des alten Autostoppers gehört neu aufpoliert. Durch das neue Schild entsteht eine Mitfahrgemeinschaft auf einfachstem Weg; das Motto soll „erkennen und mitfahren“ sein.



Tipps für einen gesunden und gelungenen Grillgenuss

- Greifen Sie zu mageren Fleischstücken guter Qualität: vom Schwein, Geflügel, Kalb, Lamm, Rind oder Wild.
- Gepökelte Fleisch- und Wurstwaren sollten nicht auf den Grill. Durch das Erhitzen entstehen krebserregende Nitrosamine.
- Es muss nicht immer Fleisch sein: Mariniertes Gemüse wie Zucchini, Auberginen, Tomaten, Paprika, Pilze, ebenso Tofu, Grill- oder Schafkäse sorgen für Abwechslung.
- Auch Fisch wie Forelle, Lachs, Seezunge und Heilbutt eignet sich: in Folie eingepackt, am Kräuterbett mit etwas Oliven- oder Zitronenöl und grobem Salz gewürzt, wird er perfekt und bleibt saftig. Frischer Fisch braucht vorher keine Zitrone, sonst gerinnt das Eiweiß und er verliert an Zartheit.
- Marinieren Sie das Grillgut über einen längeren Zeitraum, damit das Aroma gut einzieht. Das Fleisch sollte komplett in der Marinade liegen und kalt gestellt werden. Auf keinen Fall salzen, das entzieht Wasser und macht das Fleisch zäh.
- Mariniertes vorher abtupfen, damit das Fett nicht in die Glut tropft und gesundheitsgefährdende Stoffe gebildet werden.
- Bevorzugen Sie leichte Soßen und Dips: Naturjoghurt, mit einem Schuss Sauerrahm cremig gerührt, lässt sich wunderbar variieren: mit frischem Knoblauch, Kräutern oder als Curry-Bananendip servieren.
- Vorsicht: das Grillgut sollte nicht zu dunkel werden, da sonst der Gehalt an krebserregenden Beigleinstoffen zunimmt. Schwarze Stellen nicht essen, sondern wegschneiden. Den Rost immer mit Alu-Folie abdecken oder spezielle Alu-Grillschalen verwenden.
- Empfehlenswert sind auch Elektro- und Gasgriller oder Holzkohlengriller mit seitlicher Feuerstelle. Beim offenen Standgriller sollten nur Holzkohle und Holzkohlebriketts verwendet werden, die zunächst 30 bis 60 Minuten durchgeglüht werden.
- Wenn die Kohle zu brennen beginnt, weil Fett hineintropft, den Rost vom Feuer nehmen oder höher hängen. Beim Ablöschen entsteht Rauch, der sich am Fleisch niederschlagen kann.



Infos für Betriebsgründer in der WKO Freistadt:

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Daher bietet die Wirtschaftskammer Freistadt für alle Gründungs-Interessenten folgende **Gründer-Workshops** an und zwar

jeweils DO am 21.08., 18.09., 16.10., 13.11., 11.12. jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt.

In einer kleinen Gruppe können mit Experten des Gründerservice der WKO Freistadt und einem selbständigen Unternehmensberater Fragen besprochen werden, zu den Themen Gründungsidee, Gewererecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder Email freistadt@wkoee.at unbedingt notwendig.

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Die SVA bietet jeden 1. Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt, einen Sprechtag an. Dabei können zu Krankenversicherung, Pension und Unfallversicherung bzw. zu Sozialversicherungs-Beiträgen Auskünfte eingeholt und Anträge gestellt werden. Empfohlen wird, Unterlagen und Nachweise mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ing. Norbert Miesenberger
Geschäftsführung
Helios Sonnenstrom GmbH
Leonfeldner Straße 36
4240 Freistadt
tel: 07942 75432 74 | web: www.helios-sonnenstrom.at



Bis zum Jahresende ist es noch möglich, in das österreichweit einzigartige Sonnenkraftwerk zu investieren.

Größtes Sonnenkraftwerk Österreichs ist errichtet!

Vor ein paar Tagen ging die letzte Photovoltaikanlage der zweiten Ausbaustufe des Helios-Sonnenkraftwerks in Betrieb. Damit sind 218 einzelne Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 4,3 Megawatt peak (MWp) und einem Ausmaß von rund 30.000 m² Modulfläche ans Netz gegangen und produzieren Sonnenstrom berichten Geschäftsführer Norbert Miesenberger sowie Projektmanager Simon Klambauer.

In Summe hat Helios dafür ca. € 7 Mio. investiert, knapp 2/3 davon wurden bisher über die Bürgerbeteiligung aufgebracht. Bis zum Jahresende ist es noch möglich in das Sonnenkraftwerk zu investieren. Bei Helios ist Geld nicht nur mit Sinn angelegt, es winken auch attraktive Konditionen.

Die Helios-Bürgerbeteiligung ist von der FMA (Finanzmarktaufsichtsbehörde) geprüft.

Details unter www.helios-sonnenstrom.at oder telefonisch unter 07942/75432-72

Im Jahre 2011, noch vor der Gründung der Helios Sonnenstrom GmbH, waren im gesamten Bezirk Freistadt 335 Photovoltaik Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1,7 MWp installiert. Zum heutigen Zeitpunkt sind es über 1.300 Anlagen. Die installierte Leistung ist im Bezirk Freistadt in Summe auf ca. 14 MWp peak angestiegen und wird heuer noch auf über 100.000 m² Modulfläche ansteigen. Prozentuell ist damit der Sonnenstromanteil am Gesamtstromverbrauch von weniger als 1 % auf rund 10 % angestiegen. Dieser Wert entspricht dem von Bayern und ist auch international ein absoluter Spitzenwert. Diese Zahlen demonstrieren eindeutig, dass das Thema Photovoltaik beim Bürger angekommen ist, freuen sich die beiden Bediensteten der Helios Sonnenstrom GmbH.

Sammelstelle für tierische Abfälle

Rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen



Die Sammelbehälter sind für die **Sammlung von verendeten Tieren** (bis zu einem maximalen Gewicht von 35 kg), **Fleischabfällen**, verdorbenem Fleisch (Gefriergut) und **Knochen** vorgesehen. Tiere bzw. tierische Abfälle sollen mitsamt der Verpackung (Plastik oder Papier) eingeworfen werden. Alle Behälter sind mit einer Kühlung ausgestattet, lassen sich geruchssicher verschließen und werden selbstverständlich regelmäßig entleert.

Im Bezirk Freistadt gibt es **6 Standplätze** die **jederzeit frei zugänglich** sind:

Kläranlagen **Freistadt, Pregarten, Unterweißenbach**
Heizwerk **Liebenau**
Bauhof **St. Oswald**
Fleischerei Piber **St. Leonhard** (Langfirling)

ACHTUNG!

-Tierische Abfälle von Schlachthöfen, Fleischhauereien und Direktvermarktern
-Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis gebraucht wird
-Tiere, bei denen Seuchengefahr besteht
dürfen **NICHT in die Sammelbehälter eingebracht werden!**

Die BFI-Ausbildungswerkstätten in Freistadt suchen:

- Lehrlinge Tischler/in
- Lehrlinge Metallbearbeiter/in

Wir bieten:

Eine fundierte Ausbildung in modernen Werkstätten durch ein Team hochqualifizierter Fachkräfte. Unsere Erfahrung in der Lehrlingsausbildung ermöglicht es, speziell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Lehrlingen einzugehen.

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Lehrverhältnisbeginn: ab sofort

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: 38 Stunden/Woche, Montag bis Freitag

Arbeitsort: Trölsberg 54b, 4240 Freistadt

Der Betrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Schriftliche Bewerbungen an: BFI - Ausbildungswerkstätten - LEA, z. H. Frau Claudia Pum, Trölsberg 54b, 4240 Freistadt
oder an: claudia.pum@bfi-ooe.at

HUNDE-SACHKUNDE-KURS - Der gute Start in eine gelungene Partnerschaft

Der Sachkunde-Nachweis ist notwendig für alle Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen, sowie für alle die noch keine „Gehorsamkeitsprüfung“ ablegten.

(gem. OÖ Hundehaltgesetz 2002 und OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2003)

Wann und Wo:

Di 30. September 2014, 19 Uhr
Gasthof Wolfsegger / Zum Grünen Wald
 Prager Bundesstraße 12
 4209 Engerwitzdorf / Treffling

Tierarzt:

Dr. Gerhard Biberauer
 Kleintier-Ordination Mittertreffling

Hundetrainerin:

Fr. Inge Eberstaller - Präsidentin ÖDK

Dauer: Ca. 3 Stunden **Kursbeitrag:** 25 €

Anmeldung/Organisation:

Kleintier-Ordination Mittertreffling,
 Dr. Gerhard Biberauer
 Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505 504,
 e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com

Infos auch bei Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin ,
 Tel: 0664/ 54 162 61

Wann:

am Freitag, 05. September 2014 oder
 am Freitag, 07. November 2014
 jeweils ab 19:00 Uhr

Wo:

„Binderalm - Zum Singenden Wirt“
 Herdmann 4
 4360 Grein

Organisation:

Tierarztpraxis Strudengau, Dr. Georg Haimel OG

Kosten: 25 Euro

Vortragende:

Tierärztin Mag. Anja Fischer
 ÖKV Trainerin Anita Gaigg

Anmeldung und Information:

Anita Gaigg, Tel: 0650 5260051
 e-mail: office@tierarzt-grein.at

4youCard JUGENDKARTE des Landes OÖ

Gratis, aber nicht umsonst!



- Gratis für alle von 12 bis 26
- Der Altersnachweis
- 1600 Vorteile bei Events & Geschäften
- Bestellkupons gibt es im Gemeindeamt

„Setze auch du alles auf eine Karte“
 Mag.ª Doris Hummer, Jugendlandesrätin



Behindertenfahrdienst vom Samariterbund OÖ

Mit dem Behindertenfahrdienst sind Fahrten zu: Theater, Konzerten, zum Einkaufen, sonstige Besorgungen kein Problem mehr!

Wer hat Anspruch auf eine Fahrt?

Anspruchsberechtigt sind **Menschen mit Behinderung**, die **kein öffentliches Verkehrsmittel benützen können** (Straßenbahn, Bus, Taxi), aber auch **Menschen mit Behindertenausweis**. Den Ausweis bei der ersten Fahrt mitnehmen. Pro Jahr sind sie berechtigt bis zu 1200 Kilometer zu fahren.

Zusatz: Bei dementen oder geistig beeinträchtigten Menschen ist die Beförderung unter folgenden Konditionen ebenso möglich auch wenn diese Personen keinen Behindertenpass haben. Prinzipiell jede Person die nachweislich Einschränkungen in der Mobilität hat kann dieses Angebot nützen.

Was kostet eine Fahrt?

Linz und angrenzende Umlandgemeinden

Je anspruchsberechtigten Fahrgast € 5,- . **1. und 2.** nicht anspruchsberechtigte **Begleitperson** zur Unterstützung des Fahrgastes **kostenlos**, ab **3. Begleitperson € 2,50** pro Person.

Das **Pauschalgebiet** erstreckt sich auf alle Fahrten innerhalb des Stadtgebietes Linz und folgende

Umlandgemeinden: -Altenberg, -Steyregg, -Asten, -St. Florian, -Haid/Ansfelden, -Traun, -Pasching, -Leonding, -Puchenau, -Lichtenberg. Zusätzlich zählen zum Pauschalgebiet die beiden Ortsteile Treffling und Pöstlingberg.

Die Fahrtdauer ist auf längstens 30 Minuten beschränkt. (Kosten könne auch telefonisch angefragt und ausgerechnet werden)

Überlandfahrten

Je anspruchsberechtigten **Fahrgast € 0,50 pro Transportkilometer**. **1. und 2.** Begleitperson bzw. ein zusätzlicher anspruchsberechtigter Fahrgast sind kostenlos. **Ab der 4. Person** im Fahrzeug bieten wir auf Anfrage einen **Gruppentarif** an! Zusätzlich sind jene Kilometer (je € 0,50) zu bezahlen, die das Fahrzeug leer zurückfährt. Liegt der Abholort außerhalb des Pauschalgebietes, so sind auch die Anfahrtskilometer vom Stützpunkt (4040 Urfahr) weg zu bezahlen.

Möchten sie, dass das Fahrzeug vor Ort auf sie wartet, so wird die Rückfahrt normal nach Transportkilometern verrechnet. Ab einer Wartezeit von mehr als 1 Stunde wird aber pro angefangener halben Stunde ein Betrag **von € 5,-** verrechnet.

Zusatz: Fahrten in andere Bundesländer werden pro KM mit € 0,99 verrechnet. Ausgangsort Stützpunkt Urfahr.

Gruppentarife

Pauschaltarife für mehr als 3 anspruchsberechtigte Personen können sie Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr unter **(0732) 73 64 66 – 520** vereinbaren.

Wie bestellen sie ihre Fahrt?

Geplante Fahrten: Sie können Fahrten telefonisch **(0732) 2127** für die **nächsten 3 Tage** vorbestellen. Z.B. an einem Freitag kann eine Fahrt für Samstag, Sonntag, bzw. längstens Montag vorbestellt werden.

Fahrten für den selben Tag : ab 8:00 Uhr früh anzumelden. Überlandfahrten können sie unbefristet vorbestellen.

Weihnachten: Die Fahrten für die Weihnachtsfeiertage 24. 25. und 26. Dezember können bereits ab dem 01. Dezember vorbestellt werden.

Fahrtenbestellungen können täglich in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr vorgenommen werden!

Vorverkauf: Zur einfacheren Handhabung werden im Vorverkauf vergünstigte Mehrfahrtengutscheine angeboten.

1 Mehrfahrten-Block beinhaltet **10 Gutscheine** für Fahrten im Pauschalgebiet im Wert von je € 5,- und kostet im Vorverkauf **nur € 45,-** (bei Versand + 2,- Portokosten). Anstatt Bargeld sind die Gutscheine jeweils bei Fahrtantritt der Mannschaft zu übergeben.

Gutscheine können sie schriftlich, telefonisch, oder persönlich bestellen; diese werden ihnen mit der Rechnung zugesandt.

Informationen und Bestellung unter:

(0732) 73 64 66 - 520

-Privatfahrt unter **(0732) 2127**

-Krankentransport zu einer Behandlung (z.B. Arzt, Krankenhaus, Nachbehandlung, Therapie, etc.) oder Rettungstransport (bei Unfall oder akuter Erkrankung) rund um die Uhr **Notruf (0732) 2124**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Team ChronischKrank®

Kirchenplatz 3, 4470 Enns

Tel: +43 (0) 676 / 74 51 151;

kontakt@chronischkrank.at

Verein ChronischKrank® Österreich

So. 7. September um 10:00 Uhr

HUBERTUSMESSE &

FRÜHSCHOPPEN

Jagdliches Ambiente beim

„IRXENMAYR“

Pierbach, Hinterhütten 8

Rahmenprogramm mit:

„Jagdhornmusik Klam - Pierbach“
und „Pierbacher Böhmisches“

SPEZIALITÄTEN DES TAGES:
„WILDGERICHTE“

Die Jagdgesellschaft Pierbach, die Jagdhornmusik Klam – Pierbach und der MV Pierbach sorgen für das leibliche Wohl und freuen sich auf Ihren Besuch!

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach



Bürgermeister
(Ing. Martin Mayringer)

Die Wahrheit ist
Pierbach
hat Zukunft

MÜHLVIERTLER

Ursprung der Lebensfreude

IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Bgm. Ing. Mayringer

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at